

Centro de Educación Vocacional „SANTA ELISABETH“

El Progreso, Yoro, HONDURAS

Deutsches Komitee e.V.

Winkelheide 27, 48157 Münster, Tel. 0251/324363

Münster, den 30.03.2020

Liebe Freundinnen und Freunde von Santa Elisabeth,

CORONA-Virus weltweit: Auch Honduras ist betroffen, am 24.3.2020 hat die Regierung die Schließung aller Schulen angeordnet, die Bevölkerung ist aufgefordert, nach Möglichkeit die Häuser nicht zu verlassen. Versammlungen jeglicher Art sind verboten usw...

Wir wissen im Augenblick nicht, wie im Centro St. Elisabeth in nächster Zukunft verfahren wird. Die Schwestern teilen uns mit, dass der Schulunterricht vorübergehend eingestellt ist und dass das Centro hoffentlich möglichst bald seine Arbeit wieder aufnehmen kann.

Nun etwas Erfreuliches: Es ist eine sehr große Summe, die wir im Jahr 2019 nach Honduras überweisen konnten. Der Betrag von 93.170,63 € hat auch uns überrascht, zumal er erheblich über dem des Vorjahres liegt. (Detaillierte Informationen und mehr finden Sie auf unserer Homepage www.CentroSantaElisabeth-Hilfe.de) Ein Grund dafür ist unter anderem, dass bei zwei Beardigungen auf Kranzspenden verzichtet wurde zugunsten von St. Elisabeth. Ebenso wünschte ein Goldhochzeitspaar statt Geschenken einen Beitrag für das Centro. Erwähnenswert finden wir noch, dass sich unsere „Verwaltungskosten“ auf unterster Ebene bewegen: 1,42 % (hauptsächlich Post- und Überweisungsgebühren). Ehrenamtliche Arbeit zeigt hier ihre Früchte!

Das Deutsche Komitee e.V. dankt Ihnen von ganzem Herzen, dass Sie dem Centro die Treue gehalten haben und wünscht, dass Ihnen in der augenblicklich schweren Zeit die Gesundheit erhalten bleibt.



(Wolfgang Steinhausen, Vorsitzender des Komitees)

Ein Gruß aus dem Centro:

Mein Name ist Aleyda Barahona, Schwester vom Orden der Misioneras Cruzadas de la Iglesia. Seit Mitte Januar 2020 bin ich die Leiterin vom Centro St. Elisabeth.

Honduras ist ein sehr armes Land mit großen politischen und sozialen Problemen. Gewalt, Drogenkonsum, Bandenkriminalität, Arbeitslosigkeit und Auswanderung sind in vielen Teilen unserer Stadt, und insbesondere unter den Jugendlichen, allgegenwärtig. Angesichts dieser Situation fühlen wir uns als Orden dazu verpflichtet, diese jungen Menschen mit Stipendien zu unterstützen, damit sie unsere Schule besuchen können. Viele Stipendiaten kommen aus ärmlichsten Verhältnissen. Familienbande sind zerstört, seit die Eltern sich in die USA abgesetzt haben und ihre Kinder mit Einsamkeits- und Verlassenheitsgefühlen zurückgeblieben sind. Viele müssten jetzt psychologisch betreut werden. Da von den Eltern kaum noch finanzielle Beiträge zu erwarten sind, muss das Centro vermehrt einspringen bei Unterrichtsbedarf, Schulkleidung und Schulgeld. Dank I h r e r Hilfe ist es uns möglich hier zu unterstützen, wo große Not ist. So konnten wir im neuen Schuljahr 111 Schüler(innen) mit einem Stipendium den weiteren Besuch der Schule ermöglichen.

Ich spreche Ihnen unseren tief empfundenen Dank dafür aus, dass Sie sich so sehr um die Zukunft unserer Schülerinnen und Schüler sorgen und wünsche Ihnen Gottes Segen.

In herzlicher Verbundenheit

gez. Schwester Aleyda Barahona M.C.I.

Spendenkonto: Darlehnskasse Münster DKM
Sparkasse Münsterland-Ost

Weitere Informationen auf unserer Website:

IBAN: DE13 4006 0265 0003 4841 00

IBAN: DE33 4005 0150 0045 0046 52

www.CentroSantaElisabeth-Hilfe.de

